



Dreieinigkeitsgemeinde • Burgstraße 10 • 20535 Hamburg

Selbständige
Evangelisch-Lutherische Kirche

**Dreieinigkeitsgemeinde
Hamburg**



1896-1996

Die 12. Kirchensynode der SELK möge wie folgt votieren und beschließen:

Die Kirchensynode nimmt zur Kenntnis, dass es trotz jahrelanger Bemühungen weder in den Gemeinden noch in der Pfarrerschaft der SELK Einmütigkeit darüber gibt, wie die Aussagen der Heiligen Schrift im Blick auf die Ordination von Frauen zu bewerten sind.

Da die geltende Ordnung nicht einmütig geändert werden kann, ohne Gewissen zu verletzen und die Einheit der Kirche zu gefährden, bittet die Kirchensynode die Gemeinden und die Pfarrerschaft die geltende Ordnung weiterhin zu tragen und zu respektieren, in der Hoffnung, dass der Kirche eines Tages bessere Klarheit und Einmütigkeit geschenkt werde.

Die Synode ruft Gemeinden und Pfarrerschaft auf, das Thema ruhen zu lassen und ihre Kraft zukünftig wieder in die Kernaufgaben der Kirche zu investieren: In Mission und Diakonie.

Die Kirchensynode lehnt eine weitere Beratung und Entscheidung zum Thema der Frauenordination ab, bis neue Argumente, die in der „Dokumentation zum Beratungsprozess Ordination von Frauen zum Amt der Kirche in der Pfarrerschaft der SELK 1999-2009“ noch nicht genannt sind, vorgelegt werden.

Begründung:

1. Trotz jahrelanger Beschäftigung mit der Problematik der Frauenordination ist die SELK zu keiner Einmütigkeit gekommen.
2. Es hat ein Aufeinanderzugehen gegeben aber keine neuen Argumente und Erkenntnisse.
3. Kräfte sind gebunden worden, die dadurch nicht für die Arbeit in Gemeinde und Kirche, Mission und Diakonie zur Verfügung standen.
4. Die ständige Beschäftigung mit dieser Frage lähmt und macht müde.
5. Das Ruhenlassen des Themas darf kein Aufgeben der Hoffnung sein, noch zu einer Einmütigkeit zu finden. Darum muss die SELK offen dafür sein, das Thema beim Auftauchen neuer Argumente wieder aufzugreifen.

Dieser Antrag wurde auf der Generalversammlung der Gemeinde am 8.4.2011 mit 38 Ja-, 1 Neinstimme und 4 Enthaltungen beschlossen.

Hamburg, den 9.4.2011



Wolfgang Schmidt, Pastor

Pfarramt : Burgstraße 10 • 20535 Hamburg • Telefon : 040 / 25 56 22
Pastor Wolfgang Schmidt